

Richtfest Grundschulneubau – ein weiterer Meilenstein bei einem ganz besonderen Generationenbau

Genau 366 Tage nach dem Spatenstich konnten wir das Richtfest des Neubaus der Grundschule Neunkirchen a. Brand feiern.

In ihren Reden betonten Vizelandrätin Rosi Kraus, Schulleiterin Christine Wasserberg und Architekt Felix Bayer, dass der Grundschulneubau nach dem Lernhauskonzept nicht nur ein „Wahnsinnsbau“, sondern ein Vorzeigeprojekt in ganz Oberfranken ist. Denn tatsächlich ist es im Regierungsbezirk aktuell der einzige Schulneubau.

Lernhauskonzept bedeutet dabei der Weggang von einer konventionellen Schule mit langgestreckten Fluren und klassischem Frontalunterricht hin zu Gemeinschafts- und Lernbereichen in denen unsere Kinder die Schule nicht nur als Lern- sondern Lebensort erfahren. Natürlich werden im Neubau auch modernste Medien Einzug halten – für digitales Lernen im 21. Jahrhundert.

Generell gilt in vielen Details für die Schule, dass die Räume mehrfach und multifunktional nutzbar sein sollen. Damit von Schule über Nachmittagsbetreuung bis hin zu Vereinen und VHS alle etwas von den Investitionen haben.

Dass der Neubau in so kurzer Zeitspanne nun bis zum Richtfest voranschreiten konnte, liegt an der unermüdlichen Arbeit von vielen Seiten: zum einen an der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit des Gemeinderates bei den nötigen Beschlussfindungen, der intensiven Kommunikation zwischen Bayer Architekten und den Mitarbeitern aus der Bauverwaltung und dem täglichen Einsatz der fleißigen Bauleute der Baufirma Angermüller. Ein herzlicher Dank geht an sie alle.

Mit dem Grundschulneubau investieren wir vor allem in unsere Kinder und damit in unsere Zukunft. Natürlich durften am Richtfest somit auch die zukünftigen Hauptakteure, die Schulkinder, nicht fehlen und überreichten einen liebevoll gestalteten Ordner mit selbst gemalten Bildern, wie sie sich ihre neue Schule vorstellen.

Dank des Richtspruchs der Zimmerer und dem symbolischen Versenken des letzten Nagels hoffen wir, dass uns das Glück weiter hold ist und unser Bau weiterhin so reibungslos und schnell voranschreitet. Wir sind zuversichtlich, uns schon in 2025 wieder in feierlichem Rahmen zur Einweihung unserer neuen Grundschule treffen zu können und wünschen allen am Bau beteiligten weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Martin Walz

Erster Bürgermeister